

# STUDIUM GENERALE

Frühjahr/Sommer 2022 in Garching

## Die Idee: Freude an neuen Aspekten

**Das Programm:** Ein umfassender Überblick über Themen in der Altertumswissenschaft, Kunst, Religion, Politik, Mathematik, Biologie, Geologie, Geschichte, Literatur und Musik. Das Studium bietet einen Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Dozenten und Zuhörern. Es wendet sich an Menschen, die Zeit und Interesse an der Aneignung von wissenschaftlich fundiertem Wissen, am selbständigen Forschen und am Wissensaustausch mit anderen haben. Alter und Ausbildung spielen dabei keine Rolle.



**Das Ziel:** Den Blickwinkel erweitern, neue Räume erschließen, die Perspektive verändern, forschen, suchen und entdecken. Das Studium Generale ist ein Ort der Begegnung und Vermittlung von Vergangenheit und Gegenwart im Fragen nach der Zukunft.

## Die Themen in Garching:

- **Kunstgeschichte**
- **Epigenetik / Biologie**
- **Aktuelle Politik**

## Thema: Kunstgeschichte

Die Entwicklung der Kunst ab ca. 1920, DADA.

## Der Dozent: Dr. Frank Henseleit

Studium der Kunstgeschichte an der LMU München mit den Nebenfächern Mittelalterliche Geschichte und Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit, Examen im Jahre 2000 und Promotion über den Bildhauer Bernhard Bleeker (1881-1968) 2005 an der Uni in Augsburg. Arbeitsfelder: selbständig als Lehrer für Geschichte, Führungen, Vorträge, Exkursionen Literatur/Dissertation: Der Bildhauer Bernhard Bleeker (1881-1968). Leben und Werk.



Schwerpunkte: Kunstgeschichtliche und historische Themen, aktuell: Hexen, Byzanz, Papsttum, Führungen und Vorträge zu kunst- und kirchenhistorischen Themen beim Alten- und Service-Zentrum München-Neuhausen. 2002: Reiseorganisation und Führung für den Gast- und Reisedienst Lislott Mühlemann, Ermatingen, Schweiz.

## **STUDIUM GENERALE**

**Frühjahr/Sommer 2022 in Garching**

### **Thema: Epigenetik / Biologie**

Epigenetik- Heute wissen wir, dass nicht nur die DNA-Sequenz für die Vererbung eine wichtige Rolle spielt, sondern auch übergeordnete Modifikationen Einfluss auf die Erbsubstanz nehmen. Dies wird als Epigenetik bezeichnet. Solche Modifikationen spielen einerseits eine Rolle bei der Entwicklung von verschiedenen Gewebetypen aus embryonalen Stammzellen. Aber auch Umwelteinflüsse wie Chemikalien und Stress können auf diese Art und Weise die Genaktivität beeinflussen und nach heutigem Kenntnisstand auch in folgende Generationen weitergegeben werden.

### **Die Dozentin: Astrid Holler**

1989-1995: Studium der Diplom Biologie an der Universität Regensburg mit Schwerpunkt Mikrobiologie und seit 2002 ist sie als Dozentin an der MVHS und umliegenden Volkshochschulen tätig in den naturwissenschaftlichen Fächern, wie Genetik, Evolutionstheorien, Bionik, Pflanzen.



## STUDIUM GENERALE

### Frühjahr/Sommer 2022 in Garching

#### Thema: Aktuelle Politik

Einwanderung aus dem Maghreb - Werthaltungen, gesellschaftlich-kulturelle Prägung und Rollenbilder in den Staaten Nordafrikas, Portugal - mit links aus der Krise? Wie sich das einstige „Armenhaus Europas“ erholt und aufschließt, Griechenland: Von der Wiege Europas zum Krisenfall - ein Land auf dem Weg zurück in die Normalität, Regionale Fliehkräfte und neue politische Mitbewerber: „Crisis de los cuarenta“ für die Demokratie Spaniens?

#### Weiterführende Informationen:

Europas Stiefel, der manchmal drückt: Portrait zu den Herausforderungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Italiens „La République, c'est moi!": Die V. Französische Republik und ihr Präsidialsystem - Ein Unikat im demokratischen Europa Gelbwesten und Streikweltmeister: Warum Frankreich nur Revolution aber nicht Reform kann - eine politisch-kulturelle Einordnung, Terrorschule der Republik? Frankreichs Strafvollzug und der Islamismus. Proteste, unruhige Jugend und das Ende des Rohstoffexportmodells: Wer steuert Algerien neuerdings und wohin? Ohne Bouteflika, mit neuer Verfassung - Warum Algeriens Stabilität für uns Europäer größte Bedeutung hat, Sanfte Reformen von Oben: Marokkos Königsweg - Politik und demokratische Transformation 10 Jahre Demokratie in Tunesien: Mit welchen Chancen und Risiken ist die einzige Demokratie in der islamischen Welt konfrontiert? Zwischen Ost und West - die Türkei im 21. Jahrhundert. Diagnose: „Nicht beitrittsfähig“: Wie steht es um eine Türkei ohne parlamentarische Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Europaperspektive nach dem Bruch des AKP-Regimes mit der Republik Atatürks? Bis die Lunte brannte - das Ende von Brüderlichkeit und Einheit: Jugoslawien von Titos Aufbau- bis Miloševićs Zerstörungswerk.

#### Zur Person: Ralf Knobloch

Dipl.-Pol. Univ., Master (Sozialmanagement), FH, Politischer Referent, seit 2017 bei der Europäischen Akademie in München, hat Politikwissenschaften mit Profildach "Vorderer Orient" an der Friedrich-Alexander-Universität in Nürnberg, Sozialmanagement an der FH in Nürnberg. Experte für den Vergleich westlicher politischer Systeme. Fokus auf die südeuropäischen Mittelmeerstaaten einschließlich Maghrebländer und Türkei, die Innenpolitik in Frankreich, Belgien und Österreich sowie die Themen Demokratie und Menschenrechte und betreut bei der Akademie Europaseminare, die Homepage und die Planspiele.

